



Online-Fortbildungsreihe

FGM/C (weibliche Genitalverstümmelung/-beschneidung) Fachwissen für Gesundheitsfachkräfte

Weibliche Genitalverstümmelung/-beschneidung (FGM/C) betrifft weltweit über 230 Millionen¹ Mädchen und Frauen. In Bayern leben mehr als 50.000 Mädchen und Frauen² aus Ländern in denen FGM/C prävalent ist. **Wie können Betroffene oder Bedrohte fachkundig beraten werden? Welche Unterstützungsnetzwerke stehen zur Verfügung, und wie gelingt eine gezielte Vermittlung?**

Um Fachkräfte im Gesundheitswesen zu sensibilisieren und praxisnahes Wissen zu vermitteln, lädt Sie das Institut für Fort- und Weiterbildung der Katholischen Stiftungshochschule München zu einer dreiteiligen Online-Vortragsreihe ein. Die Veranstaltungen richten sich an Ärzt:innen, Hebammen sowie weitere interessierte Fachpersonen.

01.10.2025 | 17:00 - 18:30 Uhr

„FGM/C – Grundwissen für Ärzt:innen und Hebammen“

Referentinnen: Dr. med. Charlotte von Saldern (Martin Luther Krankenhaus, Berlin) & Prof. Dr. med. Nicole Schmidt (Katholische Stiftungshochschule München)

Inhalte: Grundlagen zu Formen und Verbreitung von FGM/C (nach WHO), gesundheitliche Folgen, rechtliche Aspekte in Deutschland und Hinweise zur interdisziplinären Vernetzung. (Anmeldung möglich bis 25.09.2025)

22.10.2025 | 17:00 - 18:30 Uhr

„FGM/C in der Geburtshilfe“

Referentinnen: Dr. med. Isabel Runge (Universitätsfrauenklinik Freiburg) & Dr. med. Charlotte von Saldern (Martin Luther Krankenhaus, Berlin)

Inhalte: Medizinische und psychologische Aspekte in der Geburtshilfe – u. a. Geburtsplanung, Defibulation, Betreuung unter Geburt und postpartale Herausforderungen. (Anmeldung möglich bis 16.10.2025)

03.11.2025 | 17:00 - 18:30 Uhr

„FGM/C-Gutachten – Was sollte enthalten sein?“

Referent:innen: Dr. med. Maryam En-Nosse (Universitätsfrauenklinik Gießen) & Dr. med. Christoph Zern (FGM-Beauftragter AG FIDE e.V.)

Inhalte: Erfahrungen aus der Praxis – welche Informationen sollten medizinische Gutachten oder Atteste für betroffene Frauen oder gefährdete Mädchen enthalten?

Anmeldung:

Die Teilnahme an den Fortbildungen ist durch die **Förderung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention kostenlos.**

(Mindestanzahl Teilnehmender: 5)

Die Anmeldung für die Online-Veranstaltungen ist bis zum jeweiligen o.g. Datum unter folgendem Link möglich:

<https://eveeno.com/fgmc>



Fortbildungspunkte für Ärzt:innen wurden bei der BLAEK beantragt.

Rückfragen:

if-fortbildung@ksh-m.de

¹ United Nations Children's Fund (UNICEF). Over 230 million girls and women alive today have been subjected to female genital mutilation — UNICEF [Press release]. 8 March 2024. <https://www.unicef.org/press-releases/over-230-million-girls-and-women-alive-today-have-been-subjected-female-genital>

² Eigene Berechnungen auf Basis von Daten des Ausländerzentralregisters i.R. der KSH Forschung zu FGM/C Prävention. <https://www.ksh-muenchen.de/wissenschaftliche-prozessbegleitung-fgm-praevension-bayern-2024-2025>

